



Niederschrift

Nr. 24

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tarif und Marketing der
VRR AöR am Mittwoch, den 02.12.2020, 10:00 Uhr, Ruhrturm,
Huttropstraße 60, 45138 Essen, Ruhrsalon**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzende

Frau Martina Foltys-Banning

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Frank Gensler, Herr Guido Görtz, Herr Jörg Jedfeld, Herr Johannes Kraft, Herr Hans-Jürgen Petrauschke, Herr Martin M. Richter, Herr Dirk Schmidt, Frau Cornelia Zuschke

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Volker Dittgen, Herr Bernd Goerke, Herr Manfred Krossa, Herr Dieter Lieske, Herr Friedhelm Lueg, Herr Dirk Plaßmann, Herr Lothar Sill, Herr Roland Spieß, Herr Manfred Tepperis, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Peter Vorsteher

NVN ordentliche Mitglieder

Frau Sigrid Eicker

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Frank Heidenreich

Bündnis 90/Die Grünen stellvertretende Mitglieder

Herr Ernst Potthoff

Berater/Gäste

Herr Jürgen Eichel

Vorstand VRR AöR

Herr Ronald R. F. Lünser, Herr José Luis Castrillo

Verwaltung

Frau Simone Mathea-Schönfeld, Frau Gabriele Matz

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2020 | |
| 4. | Sachstandsbericht | Z/IX/2020/0789 |
| 5. | Tarifangelegenheiten | M/IX/2020/0811 |
| 6. | Marketingangelegenheiten | M/IX/2020/0813 |
| 7. | Fortschreibung Marketingplan | M/IX/2020/0814 |
| 8. | NRW e-Tarif | M/IX/2020/0815 |
| 9. | Bericht zum Projektstatus nextTicket 2.0 | M/IX/2020/0816 |
| 10. | Bericht Sondersituation Corona | V/IX/2020/0820 |
| 11. | Anfragen und Mitteilungen | |

1. **Form und Frist der Ladung**

Frau Foltys-Banning stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR erklärt sich einstimmig damit einverstanden, die heutige Sitzung digital aufzuzeichnen.

Frau Foltys-Banning stellt **Frau Denise Hohenstein** vor. **Frau Hohenstein** hat zum 01.10.2020 die Stelle der Leiterin der Fachgruppe Tarif übernommen. **Frau Hohenstein** bedankt sich bei **Frau Foltys-Banning** für die freundliche Aufnahme in den Ausschuss und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit in diesem Gremium.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Frau Foltys-Banning stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird ohne Ergänzung genehmigt. **Frau Foltys-Banning** weist auf den vorliegenden Nachtrag zur Vorlage M/IX/2020/0811/3 Tarifangelegenheiten hin.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2020**

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2020.

4. **Sachstandsbericht** **Vorlage: Z/IX/2020/0789**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** regt eine Darstellung der kommunalen Anträge hinsichtlich der Einrichtung von barrierefreien Haltestellen an. Weiterhin wird auf die anhaltend nicht zufriedenstellende Situation der Automatenausstat-

tung am Haltepunkt Wuppertal-Vohwinkel hingewiesen.

Die **SPD-Fraktion** schließt sich der Einschätzung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Hinblick auf die Automatenausstattung am Haltepunkt Wuppertal-Vohwinkel an. Seit dem Betreiberwechsel bestehe lediglich die Möglichkeit, an einem Automaten ein Ticket zu erwerben. Dies sei nicht kundengerecht.

Die **CDU-Fraktion** ergänzt den Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Darstellung des Ausbaus von barrierefreien Haltestellen um den Aspekt einer Übersicht der Fördervolumen und des jeweiligen Abrufs der bereitgestellten Gelder je Kommune. Es wird darauf hingewiesen, dass der Ausbau der barrierefreien Haltestellen im Ausschuss für Finanzen und >Verkehr behandelt werden sollte.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. Z/IX/2020/0789 zur Kenntnis.

5. **Tarifangelegenheiten** **Vorlage: M/IX/2020/0811**

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fordert die Verwaltung auf, einen Bericht der Upgrade-Aktion vom Ticket1000 zu Ticket2000 sowie eine sinnvolle Ergänzung auch für FirmenTickets abzugeben.

Herr Castrillo weist in diesem Zusammenhang auf den Punkt 3 der Vorlage hin.

Die **CDU-Fraktion** begrüßt die Erhöhung der Eigenanteile beim SchokoTicket und das Vorhaben, eine rabattierte Lösung für Familien mit vielen Kindern zu schaffen. Diese Lösung sollte perspektivisch auch in einer weiteren Änderung der bestehenden Schülerfahrtkostenverordnung münden. Es bestehe eine Ungleichbehandlung bei der Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen bei Selbstzahlern und so genannten „Freifahrern“, die sich aus der Anspruchsberechtigung ergebe. Diese werde derzeit lediglich auf die Fahrtentfernung von Wohnort zu Schulort bezogen. Im Landtag NRW wurde in den letzten Tagen die undurchsichtige Tariflandschaft in NRW kritisiert. Aus diesem Grund sollte es zukünftig im VRR keine Unterscheidung mehr zwischen Selbstzahlern und Freifahrern geben. Bei der

Rabattierung sollten beide Gruppen gleichgestellt werden. Dies ist zudem vor dem Hintergrund einer anstehenden Verkehrswende und dem Ziel der Neukundengewinnung von Wichtigkeit.

Die **SPD-Fraktion** bedankt sich bei der VRR-Verwaltung für den Vorschlag zur Änderung der SchokoTicket-Bedingungen. Betont wird in diesem Zusammenhang, dass aufgrund gesetzlicher Restriktionen in den letzten Jahren keine Änderung herbeigeführt werden konnte.

Herr Castrillo bedankt sich und verweist auf den vorliegenden Nachtrag zur Vorlage M/IX/2020/0811 in der die angesprochenen Aspekte berücksichtigt sind. Insbesondere werde die VRR-Verwaltung nun den Abschluss der Ergänzungsvereinbarungen der Schulträgerverträge vorantreiben. Die Ergänzung von Pflegekindern sei als Impuls aus den Vorberatungen aufgenommen worden.

Die **Fahrgastverbände** regen eine Erweiterung der Kundenbindungsaktion auch für den analogen Vertriebsweg an. Hierbei könnte durchaus, um den digitalen Vertrieb zu stärken, eine unterschiedliche Preislage je Vertriebsweg für ein TagesTicket in der Preisstufe A gewählt werden.

Herr Castrillo bedankt sich für diesen konstruktiven Vorschlag und sagt eine Prüfung zu.

Die **CDU-Fraktion** erkundigt sich nach einer Erweiterung der VRR-App-Funktionen analog der VRS-App. Bei letzterer sei es möglich, einen Befüllungsgrad bei den Bussen abzurufen.

Die **SPD-Fraktion** ergänzt, dass diese Fragestellung auch vor dem Hintergrund einer einheitlichen Oberfläche in NRW und in Erweiterung auch in Deutschland zu verfolgen ist. Unterschiedliche Angebote, bei denen sich der Kunde jeweils neu anmelden müsse, und bei denen er dann ggf. unterschiedliche Bedingungen vorfände, seien nicht kundenfreundlich.

Herr Castrillo stimmt den Ausführungen uneingeschränkt zu und verweist darauf, dass es innerhalb von NRW bereits Gespräche und Initiativen zur Vereinheitlichung gebe. Die technische Voraussetzung dieser Maßnahmen sei eine Verknüpfung der Hintergrundsysteme der Unternehmen. Hierdurch ist dann die

Voraussetzung für einen Austausch von Daten in Echtzeit möglich.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0811 nebst 1. + 2. Nachtrag.

6. Marketingangelegenheiten
Vorlage: M/IX/2020/0813

Die **CDU-Fraktion** wünscht, dass die in der Anlage dargestellten Logos heute nicht beschlossen werden sollen.

Die **SPD-Fraktion** regt an, eine juristische Beurteilung der Frage der Verwendung der Parteilogos im nächsten Sitzungsblock durch die VRR-Verwaltung vorzulegen.

Herr Castrillo sagt eine Prüfung zu. Die rechtliche Darstellung zur Nutzung des VRR-Logos wird als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0813.

Der Vorschlag für die Verwendung des vorgeschlagenen Logos geht nicht in die Richtlinie ein.

7. Fortschreibung Marketingplan
Vorlage: M/IX/2020/0814

Herr Castrillo betont, dass der vorliegende Marketingplan mit den Partnern in den Verkehrsunternehmen abgestimmt wurde und Leitplanken definiert, in denen sich der VRR-Tarif in den nächsten Jahren weiter entwickeln soll.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0814.

8. NRW e-Tarif
Vorlage: M/IX/2020/0815

Frau Mathea-Schönfeld stellt den aktuellen Diskussionsstand zum NRW e-Tarif und Projektstatus nextTicket 2.0 (TOP 8 und 9) vor. Der Vortrag enthält ebenfalls den gem. Vorlage M/IX/2020/0815, Seite 3 angekündigten Vorschlag für mögliche zukünftige Preishöhen und wird diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Die **CDU-Fraktion** legt besonderes Augenmerk darauf, dass in den Kragengebieten keine Ungleichbehandlungen zwischen den Nutzer*innen des analogen und digitalen Tarifs entstehen dürfe. Dies gelte insbesondere auch für den digitalen Tarif, wenn unterschiedliche Grundpreise und Leistungspreise für die Hin- und Rückfahrt gelten sollten. Hier ist eine kundengerechte Lösung zu finden, die auch die wirtschaftlichen Interessen der Verkehrsunternehmen berücksichtigt.

Frau Mathea-Schönfeld weist darauf hin, dass im analogen Tarif weiterhin Zeitkartenangebote bestehen bleiben, die für Vielfahrer gedacht sind. Der digitale Tarif richtet sich insbesondere an Gelegenheitskunden. Die dabei zwangsläufig ggü. den Preislagen des heutigen analogen Tarifs auftretenden Mindereinnahmen wären dann, ggf. durch das Land NRW, auszugleichen.

Die **Fahrgastverbände** regen an, aufgrund des Erfolgs des EinfachWeiterTickets NRW analoge Tarife auch im e-Tarif für die Kragentarife zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wäre auch eine Deckelung zu bedenken.

Herr Castrillo betont, dass das Land NRW nach derzeitigem Stand bereit ist, einen Tagesdeckel analog dem VRR in NRW zu fördern. Grundsätzlich schwierig sei es, bestehende analoge Kragentarife in ein zukünftiges e-Tarif-System zu integrieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch ein e-Tarif nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten gestaltet werden müsse. Zur weiteren Entwicklung wird die

Verwaltung in den Sitzungsblöcken weiterhin ausführlich berichten.

Die **CDU-Fraktion** betont, dass die Deckelung der Fahrtkosten ein wichtiger Bestandteil der kundenseitigen Akzeptanz eines e-Tarifs darstellt.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat die Zustimmung zur Vorlage der VRR AöR gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0815.

9. Bericht zum Projektstatus nextTicket 2.0
Vorlage: M/IX/2020/0816

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. M/IX/2020/0816 zur Kenntnis.

10. Bericht Sondersituation Corona
Vorlage: V/IX/2020/0820

Die **SPD-Fraktion** bedankt sich bei den Verkehrsunternehmen im VRR für die zufriedenstellende Durchführung der Verkehre während der Corona-Pandemie.

Die negative Berichterstattung in den Medien zu den Schülerverkehren und Corona seien nicht förderlich gewesen. In diesen Berichten wurde oft verschwiegen, dass die Kapazitäten der Verkehrsunternehmen, aber auch der Schulen, begrenzt seien. Eine Entzerrung der Beförderung und der Schulzeiten sei darum nicht immer möglich. Wichtig wäre es, wenn Verkehrsunternehmen verstärkt Angebote vor 7:00 Uhr unterbreiten könnten, um so die bestehenden Autoverkehre zu entlasten. Auch hier könnten flankierend Marketingaktionen stattfinden.

Der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR nimmt den Sachstandsbericht gemäß Drucksache Nr. V/IX/2020/0820 zur Kenntnis.

11. **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Castrillo berichtet zum P&R-Ticket, dass zuletzt verschiedene Gespräche mit Kommunen und Verkehrsunternehmen stattgefunden hätten. Ein Bericht wird im nächsten Sitzungsblock abgegeben.

Ansonsten liegen keine Wortmeldungen vor.

Martina Foltys-Banning
Vorsitzender

Thomas Schäfer
Schriftführer